

„Kooperation und Resonanz“ im Zeilerhof



Das Projekt **Kooperation und Resonanz** im Zeilerhof ist ein gelungenes Beispiel von Netzwerkarbeit, von unkomplizierter Zusammenarbeit zwischen zwei Landesämtern, dem Verein Volontarius, dem die Führung des Zeilerhofes obliegt und dem engagierten Einsatz von Schülerinnen und Lehrerinnen des Maria-Hueber-Gymnasiums in Bozen.

Für einige der im Zeilerhof aufgenommenen Frauen, die Vorstufe für das landesweite „Frauenprojekt“ für geflüchtete Frauen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Weiterbildung, dem Verein Donne Nissà und der Fachschule für Land- und Hauswirtschaftsschule Salern.

Den guten Start verdankt das Pilotprojekt im Zeilerhof dem Anliegen einer Freiwilligen, eine Nachmittagsbetreuung, verbunden mit Spracherwerb, für die Flüchtlingskinder im Zeilerhof zu ermöglichen. Gemeinsam haben daraufhin das Amt für Bibliotheken und Lesen, das Amt für Senioren und Sozialsprengel und das Sozialwissenschaftliche Gymnasium Maria Hueber ihre jeweiligen Kompetenzen in **3 Projektideen zusammengeführt und ausgebaut**.

Gemeinsame Projektziele waren von Anfang an das Verbinden von sozialen, sprachlichen, und kulturellen Aspekten:

- die Einrichtung einer Bücher- bzw. Lesecke mit ausgeschiedenen Bilderbüchern und Bildwörterbüchern, um den Spracherwerb zu unterstützen;
- die Durchführung von Leseaktionen, um die Vorlesekultur im Zeilerhof anzuregen und um das Bewusstsein für die kulturelle Vielfalt zu stärken;
- der Besuch der öffentlichen Bibliothek in Gries in Begleitung einer interkulturellen Mediatorin, um die „Bibliothek als Lernort“ kennenzulernen;
- die Förderung des sozialen Engagements der Schülerinnen;
- das Abbauen von Ängsten und das gegenseitige Kennenlernen.

Als Auftakt fürs Pilotprojekt diente die Errichtung einer Lesecke im Zeilerhof im April 2017, die mit viel Leidenschaft von den Asylantragstellern selbst gestaltet wurde. Sie wird auch in Zukunft von den Familien im Zeilerhof regelrecht benutzt.

In einem zweiten Schritt organisierte das Amt für Bibliotheken und Lesen für einen Zeitraum von einem Monat wöchentlich Lesungen für die Zielgruppe der Kinder und Mütter, um ihr Interesse für die neuen Sprachen und Kulturen zu wecken, sie fürs Lesen und Vorlesen zu begeistern.

Diese Vorleseaktionen werden nach anfänglicher Schulung, von den Schülerinnen des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Maria Hueber weitergeführt. Unter der Begleitung von Lehrpersonen unterstützen die Schülerinnen in ihrer Freizeit auch die Nachmittagsbetreuung der Kinder und Frauen im Zeilerhof mit Vorlesen, Spielen und Hausaufgabenhilfe.

Höhepunkt des Pilotprojektes war der Besuch im Mai der öffentlichen Bibliothek in Gries in Begleitung einer interkulturellen Mediatorin, die alle Erklärungen und Informationen der Bibliotheksleiterin ins Arabische übersetzen konnte. Ein zweiter begleiteter Besuch fand Anfang Juni bei normalen Öffnungszeiten statt.

Das Projekt wird 2018 weitergeführt.
Für jede weitere Information und Frage stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung!

Dagmar Emeri 19.9.2017